

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 5 (1883)
Heft: 26

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 26 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

B. C. in B. Um vor dem Verpeisen von giftigen Pilzen sicher zu sein, vermeide man die Verwendung solcher von bläulicher, grünlicher und rother Farbe, sowie solcher, die an jumpfigen und morastigen Orten wachsen. Ferner lasse man alle Pilze, bevor man sie zubereitet, mit Wasser ab und giesse das Wasser weg, wodurch selbst verdächtige und schädlichen Pilze die giftigen Bestandtheile entzogen werden. Die bisherige Meinung, daß eine beim Kochen zu den Pilzen gelegte, gequollene, weisse Zwiebel durch Schwarzwerden das Vorhandensein giftiger Pilze anzeige, hat sich nach sorgfältig gemachten Versuchen als unzuverlässig erwiesen.

P. G. in L. Es thut uns wirklich leid, Ihnen nicht in der gewünschten Weise dienen zu können. Zu solcher Beschäftigung mangelt uns zwei notwendige Faktoren: Guter Wille und verfügbare Zeit. Es hat aber allüberall eine solche Menge von Gelegenheitsarbeiten, daß eine diesbezügliche Anzeige Ihnen die nöthigen Bewerber für die Arbeit ohne Mühe an die Hand geben wird.

S. in L. Die fragten Toilette-Artikel sind keineswegs unter die harmlosen zu zählen, denn sie ziehen den Geldbeutel ebenso sehr in nutzlose Mitleidenschaft als auch die Gesundheit. Wir werden in einer der nächsten Nummern etwas Einschlägiges veröffentlichen, was vielleicht mit Ihnen auch noch Anderen dienlich ist.

Junge Hausfrau in F. Es will Alles gelöst sein und es ist durchaus nicht gesagt, daß Sie gleich im ersten Jahre eine ferne Gärtnerin sein müssen. Suchen Sie praktische Velehrung bei einem benachbarten Gärtner oder bei einer tüchtigen Landwirthin. Der Anhaugungsunterricht ist der grauen Theorie auch auf diesem Felde vorzuziehen.

L. in B. Wurde mit Vergnügen besorgt. Besten Dank!

P. in F. Raht durchaus nicht in ein speziell schweizerisches Organ; darum so gut die Arbeit an und für sich auch ist, so können wir derselben keine Aufnahme gewähren, sondern lassen Ihnen selbst zu anderer Verwendung retour gehen.

Briefkasten der Expedition.

Frau C. B.-C. in T. Ihre Anzeige ist notirt. Es ist dies aber nicht die richtige Unterstüßung eines Schweizer Frauen-Organs. Aber doch immerhin noch in der Reihe stehend. Gruß!

Frau A.-C. in M. Versendung nach England wird besorgt.

Hr. B., Mühlhausen. Mandat pro zweites Semester erhalten.

Frau A.-St. in Anagni. Ihre herzliche Zuschrift liegt nun in der Hand der Redaktion. Möge Ihnen in frischer Bergesluft beste Erholung zu Theil werden.

L. S. in Scanzo. Soll sofort untersucht und nachgeliefert werden.

Frau Dr. A., Lugano. Notirt; gewünschte Nachnahme folgt.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

[1232] Eine empfehlenswerthe Tochter aus gutem Hause sucht Stelle zur Besorgung eines Ladengeschäftes. Bewerberin ist stillen Wesens, genau und pflichtgetreu in ihrer Arbeit und wäre auch erbötig, in häuslichen Verrichtungen mitzuhelfen.

Für eine empfehlenswerthe, wohlgezogene Tochter aus gutem Hause ist in's Ausland Stelle offen als **Bonne** zu vier Kindern im Alter von 7—10 Jahren. Sie sollte der französischen und deutschen Sprache mächtig und im Stande sein, die Garderobe und Wohnräume der Kinder in Ordnung zu halten. Kenntniß im Klavierspiel erwünscht, doch nicht unbedingt erforderlich. Je nach Umständen werden die Reisekosten rückvergütet und wird die Bewerberin bei zutragenden Eigenschaften als Familienglied betrachtet. Gute Empfehlungen sind erforderlich. Offerten an die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

[1215] Herr und Madame **Heubi** nehmen einige Pensionairinnen bei sich auf. Gute Referenzen. Prospekte zur Disposition.

Eine junge Tochter aus gutem Hause, einfach und anständig erzogen, die gut nähen und glätten kann, sucht Stelle zur Besorgung der Zimmer in einem Privathause. Gesuchstellerin wünscht Gelegenheit, sich in den sämtlichen übrigen Hausgeschäften unter verständiger Anleitung auszubilden und trachtet deshalb weniger auf grossen Lohn als auf freundliche Behandlung.

Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Gesucht.

Eine wohlgezogene Tochter achtbarer Eltern, die nähen und glätten kann und Liebe zu Kindern hat, findet in der Nähe von Winterthur eine Stelle.

Eine junge Tochter aus guter Familie, die eine tüchtige Schulbildung genossen, wünscht in eine kleine Familie in der französischen Schweiz als Volontärin einzutreten. Nachfragen beliebe man an die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung“ zur Weiterbeförderung einzusenden.

Eine junge, intelligente Tochter wünscht Stelle bei einer alleinstehenden Dame zur Besorgung des Hauswesens. Gute Behandlung und freundliches Zusammenleben würde allem vorgezogen. Eintritt nach Belieben.

Offerten befördert die Expedition d. Bl.

[1214] Zur Besorgung von Kindern und von Nährarbeiten wird eine Tochter gesucht, welche die französische Sprache zu erlernen wünscht. Gute Empfehlungen sind nothwendig. Sich zu wenden an Madame **Heubi à Lutry**, près Lausanne.

Grosses

Schuhwaaren-Lager

in allen möglichen Sorten und Façon. — Billige Preise. — Gegen baar 5 % Rabatt. — Auf Mass nach beliebiger Façon (auf Wunsch rationell), sowie zur Besorgung jeglicher Art Reparaturen empfiehlt sich bestens.

J. B. Müller, Schuhmacher, Multergasse Nr. 27, St. Gallen.

Dampf-Koch-Töpfe,

das vorthellhafteste aller Kochgeschirre,

von **P. Huber in Wattwil**, finden die Landesausstellung in Zürich besuchenden Frauen „Maschinen-Halle, Gruppe 23, Nr. 2137“.

Gebrauchsanweisungen liegen auf oder sind beim Abwart gratis zu beziehen.

Haushaltungs- und Küchen-Artikel.

Backpfannen, Emailgeschirre, Unzerbrechliche Schüsseln, Kirschen- u. Pflaumen-Entkerner, Butterformen und Buttermesser, Alle Arten Spiritusmaschinen, Reise-Réchauds, Flaumwischer, Staublappen, Waschleder, Bürstenwaaren, Waschseiler und Waschtrockenständer, Dampfwaschhafen in 4 Grössen etc.

Ferner: **Toilette-Kessel und -Krüge, Badewannen** für Erwachsene, **Badewannen** für Kinder (à Fr. 9. —, 10. 50, 12. 75 und 16. 50), **Sitz- und Fuss-Badewannen, Kinderfahrstühle und Feldsessel** zum Zusammenlegen.

empfeilt bestens

H. Gubler, Baden (Aargau).

Pension Gartmann

St. Moritz-Dorf (Ober-Engadin)

empfeilt sich verehrten Kurgästen auf kommende Saison.

Gestrickte Corsets,

als gesundheitsgemässes und praktisches Kleidungsstück dieser Art von Autoritäten bestens empfohlen, liefert in Woll und Vignone die erste schweizerische Corset-Strickerei von

E. G. Herbschleb in **Romanshorn**.

NB. Probe-Corsets per Nachnahme.

Gestrickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux liefert billigst

Eduard Lutz in **St. Gallen**. Muster sende franco zur Einsicht.

Trunksucht

Ist durch ein seit vielen Jahren bewährtes, ganz vorzügliches Mittel heilbar. Das Glück vieler Familien ist hierdurch wieder hergestellt worden, wie gerichtlich geprüfte Atteste aus allen Welttheilen beweisen. Wegen näherer Auskunft und Erlangung dieses ausgezeichneten Mittels wende man sich vertrauensvoll an **Reinhold Retzlaff**, Fabrikant, in **Dresden 10**.

Angenehmer und billiger Landaufenthalt.

In einem Privathause im Kanton Bern finden **Erwachsene** und **Kinder** jederzeit freundliche Aufnahme.

Bertha Heller,

Damen- u. Confections-Nätherin, Speisergasse 19, St. Gallen.

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei von

G. Pletscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel der Damen- und Herren-Garderobe. — Wascherei und Bleicherei weisser Wollsaachen. — Auffärben in Farbe abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Tepichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc. Prompte und billige Bedienung.

Prächtige schwarze Tafelkirschen

versende in Postkisten à 10 Pfd. bei Einsendung von Fr. 2. 40 franco.

H. Brunner in **Lausen** (Baselland).

Pension Herrenmatt in Weggis.

Zehn Minuten vom Seeufer in prächtiger, geschützter Lage, am Rigiweg, mit freier Aussicht auf die Bergkette. Grosser schattiger Garten mit hübschen Anlagen und Ruheplätzchen. Guter Tisch. Reelle Weine. Kräftige Milch. Freundliche Bedienung. Pensionspreis Fr. 4 à 5, Zimmer inbegriffen. Es empfiehlt sich höchst

Wittwe Beyli-Baur.

[O. F. 9512]

CHOCOLAT
Suchard

[673]

Eisenbahnstation
Malters

Fahrnbühl

Bei **Luzern**
(Schweiz)

Bad- und Luftkurort.

Comfortabel eingerichtet. — Mit Mitte Mai eröffnet.

[1198] Geschützte, romantische Gebirgsgegend mit Waldspaziergängen. Prachtvolle Aussicht. Bewährte eisenhaltige Natronquelle. Neueste Einrichtung für Mineral-, Sool- und verschiedene andere Bäder mit Douchen. Milch- und Molkenkuren. Telegraph. Kurarzt. Feine Küche. Billige Preise.

Eigenthümer: **Fürsprech Felder-Zemp**.

Prospekte zur Einsicht.

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**

in **Weesp, Holland**.

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Drogen-Handlungen.

Bischofszell — Schlösschen Tobel.

Sommeraufenthalt für Familien, einzelne Damen und junge Töchter.

[1159] Schöne Lage. Grosser Garten. Nahe Spaziergänge. Gelegenheit zu Warmbädern und Milchkur. Pensionspreis Fr. 4. — bis Fr. 4. 50.

Anmeldungen gefälligst zu richten an

F. Schlatter.

Für Hausfrauen und Mütter. Gasthof & Pension z. „Eintracht“ Wolfenschiessen

Unterwalden (Schweiz)

Luftkurort 2000 Fuss ü. M. — zwei Stunden von Stansstad

empfiehlt sich Erholung suchenden Familien, sowie den verehrten Kurgästen zu jeder Zeit auf's Beste. Gut eingerichtete Pension, Fernsicht in die Alpen und Hochgebirge, geschützte Lage, prächtige Landschaft und Gelegenheit zu Exkursionen in die Alpen und Hochgebirge, einfache aber gute Pension, vorzügliches Quellwasser, freundliche Bedienung. Pensionspreis familienweise mit Zimmer Fr. 3. 50, Einzelperson Fr. 4. [1234]

Alois Christen, Propriétaire.

Beckenried.

Vierwaldstättersee.

Hotel und Pension du Soleil.

Komfortabel eingerichtetes Hotel.

Vorzügliche Küche, reelle Weine und aufmerksame Bedienung. Pensionspreis inkl. Zimmer und Bedienung von Fr. 6 an. [1224]
Bis 10. Juli sehr ermässigte Preise.

Wallis Leukerbad. Schweiz

(Gypsthermen — arsen- und eisenhaltig.)

1091] Schön gelegen (1415 Meter über Meer), von ausgezeichneter Wirkung bei Hautkrankheiten, Rheumatismen, Scropheln, Quecksilbervergiftungen, Frauenkrankheiten etc. Luftkurort. — Nähere Auskunft und Prospekte gratis bei A. Brunner, Badarzt.

1104] = Soolbad Rheinfelden. = (H1780 Q)

Hôtel Dietschy am Rhein.
(Dependance Krone.)Hôtel des Salines.
(Rhein-Sool-Bad.)

Alt renommierte, vorzüglich bewährte Kuranstalten.

Eigentümer: Prospectus gratis. J. V. Dietschy.

Hôtel und Pension „Johannesburg“ bei Lachen am Zürichsee.

1129] Comfortabel eingerichtet, auf prachtvoller Anhöhe mit schönster Aussicht, eine Viertelstunde von der Bahnstation entfernt. Kuh- und Ziegenmolken. Für Sommeraufenthalt, Kuranten, Touristen, Hochzeiten und Schulen bestens empfohlen. J. Wilhelm.

Prämirt an allen Ausstellungen.

Dennler's Eisenbitter Interlaken.

1075] An der Hand von zwanzigjähriger Erfahrung kann dieses werthvollste Eisenmittel den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleinen und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände etc. finden durch Anwendung von Dennler's Eisenbitter rasche Heilung, und kehren gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft allmählig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wiedererlangte Gesundheit.

Bei beginnendem Alter ein herrliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter, wird dieser Eisenbitter neustens mit Erfolg auch bei Diphtheritis angewendet. Säugenden Müttern sehr anzuempfehlen.

Unterstützungsmittel bei Frühjahrs- und Sommerkuren.

Dépôts in allen Apotheken.

Mineralbad und Luftkurort zum „Säntisblick“, Waldstatt (Appenzell A. Rh.).

Eröffnet mit 1. Juni.

1137] Das Wasser ist laut amtlicher Analyse, herausgegeben am 10. Januar 1881 von Herrn Kantonschemiker Ambühl in St. Gallen, ein starkes eisenhaltiges Mineralwasser und ist damit die Heilkraft desselben für folgende Krankheiten zu empfehlen: Lähmungen, Beinfrass, chronischer Rheumatismus, Gicht, veraltete Catarrhe, Bleichsucht, Scropheln, Ruhr, Hysterie, Frauenkrankheiten, Magenleiden, Nerven-schmerzen und beginnende Lungenschwindsucht.

Douchen und Schwitzbäder, Eichenrinden- und Soolbäder etc. Milch und Molken. Geschützte Lage. Angenehme Tannenwaldungen mit schönen Sitzplätzen. Reinliche, gute Küche. Aufmerksame Bedienung. Schöne Zimmer von 75 Cts. bis Fr. 1. 50. Aerztliche Hülfe schnell bereit. (M1380 G)

Pensionspreis Fr. 4. 50. — Prospekte gratis.

Es empfiehlt sich bestens

A. Knöpfel, Besitzer.

Zürich Stickschule. Zürich

Tiefenhof 9.

Tiefenhof 9.

Unterzeichnete erlauben sich die höfliche Anzeige, dass mit dem 17. Juli ein neuer Kurs beginnt. Unterricht wird erteilt in Weiss-, Bunt- und Goldstickerei, Application, Fillet-Guipure, Spitzen und Knüpfarbeit, sowie das Blumenmachen nach der Methode Kolb in Stuttgart. Ferner jede Art Strick-, Häkel- und Rahmenarbeit. Per ganzen Kurs oder auch nur stundenweise. Zugleich empfehlen wir uns zur Anfertigung jeder Art Stickerei aufs Geschmackvollste prompt und billig. Gefälligen Anmeldungen sehen gerne entgegen.

E. Brunner — M. Dyrolf

Zürich, Tiefenhof 9. [1221]

Neueste Damenstoffe in Wolle,

schönste Auswahl, sowie

Sommerwaschstoffe in Satin, Foulard Cretonne fine, Zephir, Indienne etc., empfiehlt

J. W. Kessler, St. Gallen,
zum „Bären“, Speisergasse.

— En gros & détail. — [1220]

Milch- & Molken- Pension Schloss Goldenberg. 500 Meter über dem Meer.

Nächst Station Henggart, zwischen Winterthur und Schaffhausen.

Gut eingerichtete Pension in schöner, ruhiger Lage. Fernsicht in die Alpen, schattenreiche Anlagen, umgeben von Buchen- und Nadelholzwaldungen. Pensionspreis für die Monate Mai, Juni und September von Fr. 3. 50 an, Zimmer inbegriffen; für die Monate Juli und August von Fr. 4 an. Prospectus gratis. [1090]

Es empfiehlt sich bestens Der Besitzer: Phil. Schlueb-Otto.

Ct. Appenzell
Schweiz.Bergbahn
Rorschach-Heiden.Heiden
Klimatischer und Molkenkurort.

= Hôtel Moser =

(Sonnenhügel)

[1216]

mit 15. Mai eröffnet.

Schöne Lage. — Renommirtes Haus. — Mässige Preise.

Paul Moser-Eugster, Propr.

1148] Mineralbad Andeer.

Kant. Graubünden. 1000 Meter über Meer. Splügenstrasse.

= Eröffnung den 1. Juni. =

In Folge Zuleitung des altbewährten Eisensäuerlings von Pignen (Temperatur 19° C.) neu eingerichtet. Kalte und warme Bäder, Douchen und Moorbäder, besonders günstig wirkend bei Paralyse, rheumatischen, hysterischen und mit allgemeiner Ernährungsstörung zusammenhängenden Leiden. Trink- und Quellwasser von seltener Vorzüglichkeit, Ziegen- und Kuhmilch. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe. (Viamala, Rofla, Piz Beverin, Badèr etc.) Vier Poststunden von Chur entfernt; täglich dreimalige Postverbindung nach Chur und nach Italien. Post- und Telegraphenbureau im Hause. Gefährte und Reitperle. Pensionspreis Fr. 5 bis 6, Zimmer inbegriffen. Kurarzt. Wittwe Fravi.

Für Hausfrauen und Mütter! Gasthaus und Pension z. „Krone“ in Kerns Obwalden (Schweiz)

empfiehlt sich Erholung suchenden Familien zu jederzeitigem Eintritt auf's Beste. Lage sehr hübsch, Kost kräftig und gut, Preise billig. Pensionspreis familienweise mit Zimmer und Licht Fr. 4. 50, Einzelpersonen Fr. 5. —, Post und Telegraph. Piano im Hause. Wald und Wiesen, vortreffliches Wasser. [1209]

W. Britschgi.

— Kinderwagen und Kinderbetten. —

Pension und Mineralbad Nuolen am obern Zürichsee, unweit Lachen.

Eröffnet mit Mitte Mai.

1084] Klimatischer Kurort, täglich frische Kuh- und Ziegenmolken. Mineral-, Sool-, Dampf- und Douche-Bäder der stark schwefel- und eisenhaltigen Mineralquellen, angezeigt gegen Krankheiten des Blutes: Blutmangel, Bleichsucht etc., sowie die hysterischen und Frauenkrankheiten. Folgezustände nach schweren fieberhaften Krankheiten und Wochenbetten, nervöse und allgemeine Schwäche, Neuralgien, Scrophulosen, Rheumatismus und Gicht.

Empfohlen für Reconvalescenten und schwächliche Personen.

Nächste Bahnstationen Lachen und Sieben-Wangen, wohin täglich zweimal Fahrgelegenheit geboten ist. — Telegraph im Hause. — Postablage.

Pensionspreis von Fr. 4—5 täglich, je nach Zimmer. Aufmerksame Bedienung.

Wwe. Vogt-Stählin.